572 Ime schilde beleip der vierde vuoz. mit bluote gab er solhen guz, daz Gawan mohte vaste stên. her unt dar begundez gên.

5 Der lewe spranc dicke an den gast; durch die nasen manegen pfnast tet er mit bleckenden zenen. wolte man in solher sp\u00e4se wenen, daz er guote liute ge\u00exze,

ungern ich bî im sæze.
 Ez was ouch Gawane leit,
 der ûf den lîp dâ mit im streit.
 er hete in sô geletzet,
 mit bluote wart benetzet

15 al diu kemenâte gar. mit zorne spranc der lewe dar unt wolt in zücken under sich. Gawan tet im einen stich durch die brust unz an die hant,

 20 då von des lewen zorn verswant, wander strûchte nider tôt.
 Gawan het die grôze nôt mit strîte überwunden.
 in den selben stunden

dâhter: »waz ist mir nû guot?
 ich sitze ungern in ditze bluot.
 Ouch sol ich mich des wol bewarn
 diz bette kan sô umbe varn -,
 daz ich dran sitze oder lige,

30 ob ich rehter wîsheit pflige.«

Anme schilte *G (nur GIL)
von ([*]: Von V) bl. *T (I)
daz G. begunde v. st. *G (nur GI)
begund er gân. *T (nur T) (I L)

1. (1::te T) æze, *T (L Fr23)

mit im dâ (om. VZ) *T(Z)

G. gap im *T (nur T) Z

die om. *T

an ([*]: An V) den *G (ohne Z) *T ist dir ([*]: mir V) nû *T

r. sinne (witze L wishei Fr23 [*]: wisheit V) pf. (om. Fr23).« *G (ohne Z) (V)

*D: D *m: m * $G: G \ 1 \ L \ Z \ Fr23 \ (ohne \ 572.19–24) *<math>T: T \ V$

 $\textbf{1} \textit{ Initiale D G I L Z} \quad \textbf{5} \textit{ Initiale } T \cdot \textit{Majuskel D} \quad \textbf{11} \textit{ Majuskel D} \quad \textbf{21} \textit{ Initiale I} \quad \textbf{27} \textit{ Majuskel D}$

3 mohte vaste] vaste mohte *m 14 benetzet] genetzet ([gel*etzet]: genetzet Z) *m (Z) 16 mit zorne (om. m) spranc der lewe dar: *m 17 unt] er *m 29 dran] dår *m 30 wisheit] witze *m